



Wintersemester 2015/16

## **Ersti-Info**



**Impressum:**

13. überarbeitete Auflage

Publiziert im Auftrag der Fachschaft Umweltwissenschaften

**Redaktion/Layout:**

Die Redaktionen vorhergehender Auflagen, sowie die Fachschaft  
Umweltwissenschaften 2015

Für fehlerhafte Links, geänderte Prüfungsordnungen und sonstige Angaben  
übernehmen wir selbstverständlich keine Haftung.

## Vorwort

Liebe UWI-Erstis,  
die Fachschaftsvertretung des Instituts für Umweltwissenschaften der Uni Koblenz-Landau heißt euch im Namen der gesamten Fachschaft herzlich in Landau willkommen! Das Erstsemesterheft erscheint nun bereits zum 13. Mal. Auch diesmal erhoffen sich die Fachschaftsvertreter, dass dieses Heft den Einstieg in das Studienleben erleichtert und es euch in der ersten Zeit hilft Hürden schneller zu meistern.

Mit diesen Seiten haltet Ihr ein kleines Lexikon zu Studium und Leben in Landau in Händen. Euch stellen sich studentische Institutionen, Uni-Gruppen sowie neue Dozenten am UWI-Institut vor und wir werden euch auf das studentische Nacht- und Partyleben aufmerksam machen. Wenn ihr euch diese Broschüre unter das Kopfkissen legt, kann also nichts mehr schief gehen.

Erst einmal werden wir die Veranstaltungen vorstellen, die ihr im ersten Semester belegen solltet, um euer Studium innerhalb der Regelstudienzeit zu meistern. Unter <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb7/studium/materialien/modulhandbuch-bachelor-umwelt.pdf/view> findet ihr das Modulhandbuch des Studiengangs BSc. Umweltwissenschaften, in dem eure Veranstaltungen vom ersten bis zum letzten Semester mit Informationen zur Vor- und Nachbearbeitungszeit, Büchertipps und einem Überblick der fachlichen Inhalte aufgelistet sind. Erkundigt euch außerdem bei älteren Semestern, manches liest sich schwieriger, als es ist. :-)

Der Studienplan sieht vielversprechend aus. Ihr sollt wissen, dass sich in den letzten Jahren einiges getan hat. Wir haben neue Professoren, die auf umweltwissenschaftliche Forschungsgebiete spezialisiert sind und dadurch einen enormen frischen Wind mitgebracht haben. Außerdem wurden ein neues Rundlaufgerinne zum Forschen und neue Gebäude gebaut. Weitere Labors sind in Planung. Unser Audimax, das Rechenzentrum und einige der Seminarräume wurden modernisiert.

Der Studiengang Umweltwissenschaften steht so gut da wie noch nie und setzt seinen Aufstieg in der nationalen Beliebtheit weiter fort.

## **Was ist wenn Du noch Fragen hast?**

Die Fachschaftsvertretung, die Profs und das Sekretariat haben immer ein offenes Ohr für euch. Außerdem haben wir für diesen Fall auch eine nützliche Homepage, auf der ihr mit anderen UWIs in Kontakt treten könnt:

**[www.uwi-landau.de](http://www.uwi-landau.de)**

Und solltet ihr eine sofortige Lösung benötigen, fragt doch einfach den UWI, der im Hörsaal gerade neben euch sitzt. Ihr werdet die Erfahrung machen, dass eure Banknachbarn euch ebenso gerne bei Rat und Tat zur Seite stehen. Also keine falsche Scheu!

Wir wünschen euch schon jetzt viel Glück und Erfolg für Euren Studienanfang!

## Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| Impressum  | 1         |
| Vorwort  | 2         |
| Inhaltsverzeichnis   | 4         |
| <b>Vorstellungsrunde</b>                                     | <b>5</b>  |
| Die Fachschaftsvertretung - eure nächstgelegene Anlaufstelle | 5         |
| StuPa und Asta – Die Organe studentischer Selbstverwaltung   | 6         |
| Uwi in eigener Sache   | 10        |
| <b>Übersichten</b>   | <b>11</b> |
| Lageplan Campus  | 11        |
| Lageplan Außenstellen  | 14        |
| Eine Modulübersicht  | 16        |
| Studienverlaufsplan in 6 Semestern                           | 20        |
| Vorstellung Berufspraktikum                                  | 21        |
| Individuelle Vertiefungen                                    | 21        |
| Mathematisches Umweltlabor                                   | 21        |
| <b>Glossar</b>   | <b>25</b> |

# Vorstellungsrunde

## **Die Fachschaftsvertretung – eure nächstgelegene Anlaufstelle**

Das Studentenleben hält nicht allein nur Uni und Lernstress bereit, im Gegenteil: Gerade die Studenten der Umweltwissenschaften haben sich seit ihrem Debüt im Jahr 2001 immer erfolgreicher ins allgemeine Hochschulleben integriert und sich darüber hinaus ein engagiertes Profil gegeben. Das rührt nicht zuletzt daher, dass sehr viele sich innerhalb und außerhalb der Uni in vielen verschiedenen Gruppen aktiv einbringen, um etwas zu bewegen. Ihr werdet sehen, wie viel Spaß es machen kann, sich mit anderen für seine gemeinsamen Überzeugungen einzusetzen.

Jede/r eingeschriebene Student/in ist automatisch Mitglied der Fachschaft. Alle Uwis zusammen wählen die Fachschaftsvertretung. Die gewählten Vertreter setzen sich ein für die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Leitung des Instituts, des Fachbereichs und der gesamten Universität sowie gegenüber der Öffentlichkeit. Die Fachschaftsvertretung empfängt die neuen Studenten, verwaltet die Finanzen der Fachschaft und setzt diese möglichst erfolgreich für alle ein. Darüber hinaus richtet sie Feten und andere Events aus. Die gewählte Fachschaftsvertretung pflegt über die Fachschaftsratsitzung die Beziehung zu anderen Fachschaftsvertretungen und höheren Organisationsstufen studentischer Selbstverwaltung, wie dem Studierendenparlament (StuPa) und dem Allgemeinen Studierenden-Ausschuss (AStA).


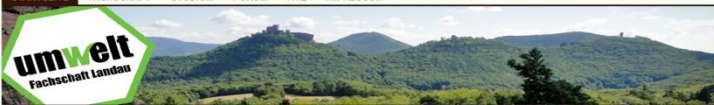
Die letzte Vollversammlung fand im SS 15 statt. Der Fachschaftsvorstand hat gewechselt, die Vertreter wurden neu gewählt. Innerhalb der Fachschaft gibt es diverse Organisationsteams, die sich jeweils einem speziellen Thema widmen. Dazu zählen beispielsweise die Durchführung des Projektes „Tag zur Nachhaltigkeit“, die Pflege der UWI-Homepage sowie die Organisation von Partys und anderen Events.

Die momentan gewählten Vertreter – zusammengesetzt aus Vorsitzenden, Kassenwarten und Komitee – könnt ihr übrigens auf dem UWI-Brett im blauen Abgang einsehen.

Weitere Meldungen sind auch auf der UWI-Homepage ([www.uni-landau.de](http://www.uni-landau.de)) zu sehen!

Also, wenn ihr euch fragt, wo es noch aktuelle Infos gibt, schaut im Forum vorbei und gestaltet mit, helft anderen und erzählt es euren Kommilitonen weiter.

START SEITE
FACHSCHAFT
STUDIUM
FORUM
FAQ
IMPRESSUM

**HiWi-Stellen in der AG Umweltökonomie**  
Veröffentlicht am 11. September 2014 von Saba | Kommentieren

Hallo ihre Uwis und Nabis,

die AG Umweltökonomie hat noch ein paar HiWi-Stellen zu vergeben. Hier kurz der Auszug aus der Mail

“Im Rahmen des Forschungsprojektes ‘Möglichkeiten und Grenzen der Messung des gesellschaftlichen Nutzens von Gewässerentwicklungsmassnahmen...’ sucht die AG Umweltökonomie studentische Interviewer für den Zeitraum Oktober bis Dezember. Die Interviews werden über einen Hiwi-Vertrag angestellt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Sören Weiß ([soren@uni-landau.de](mailto:soren@uni-landau.de)).”

Meldet euch einfach wenn ihr Zeit und Lust habt !

Veröffentlicht in Allgemeine Infos      [-- Kommentieren](#)

**HALLO UND WILLKOMMEN**

... auf der Fachschaftshomepage der Studiengänge Umweltwissenschaften und Ecotoxicology! Du findest auf diesen Seiten viele wichtige Infos rund ums Studium. Mit deiner Anmeldung erhältst du Zugriff auf Fachschaftsprotokolle, kannst Wissenswertes zu Prüfungen erfahren, wichtige Übersichten fürs Studium bestellen und erhältst außerdem alle Neuigkeiten rund um die Uni direkt per Mail. Wenn du Fragen zum Studiengang hast, kannst du sie im Forum stellen oder eine Mail an [fachschaft@uni-landau.de](mailto:fachschaft@uni-landau.de) schreiben.

**Wir wünschen Dir viel Spaß und Erfolg bei deinem Studium!**

---

**BRANDAKTUELL**

- HiWi-Stellen in der AG Umweltökonomie
- UWI Grillfeier am 16.08.2014, ab 18 Uhr
- Freie Plätze AÖEL Indikatororganismen Heuschrecken im August
- Tag der offenen Tür des Institutes für Umweltwissenschaften
- Neue Fachschaftsvertretung – Willkommen liebe Nabis!

[-- zu den News des Fachbereichs](#)

**LOGIN**

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

Registrieren  
 Passwort vergessen

---

**ZULETZT KOMMENTIERT**

- Dino bei Tag der offenen Tür des Institutes für Umweltwissenschaften
- Wie bei Tag der offenen Tür des

Auf der UWI-Page findet ihr auch alle Einladungen und Protokolle der Fachschaftssitzungen, Orga-Team-Aktivitäten, Bestellaktionen, Kummerkasten für Veranstaltungen und Praktika, Angebote für Hiwijobs/Praktika/Fallstudien/Diplomarbeiten, Altklausuren zum Download, das Forum und vieles mehr. Um in den **UWI-Verteiler** aufgenommen zu werden und Newsletter mit wichtigen Informationen zu erhalten, ist eure **Registrierung** unbedingt nötig.

Eine funktionierende Fachschaft lebt von motiviertem und kreativem Nachwuchs! Schaut doch einfach mal bei einer Fachschaftssitzung vorbei! Den nächsten Termin könnt ihr selbstverständlich auf der UWI-Seite nachlesen.

Für Fragen, Kritik und Vorschläge stehen wir euch immer gerne persönlich oder per Email an [fachschaft@uwi-landau.de](mailto:fachschaft@uwi-landau.de) zur Verfügung.

### StuPa & AstA – Die Organe studentischer Selbstverwaltung

Mit dem Wechsel auf die Uni wächst das Maß an Eigenständigkeit und Eigenverantwortung, das einem abverlangt wird.

Aber das hat auch viele Vorteile: So werden große Teile des studentischen Lebens von den Studenten selbst gestaltet und finanziert und die Interessen der Studierendenschaft durch eigene Organe vertreten.

Vorbei sind also die Tage der Schulzeit, in denen sich „Selbstverwaltung“ darauf beschränkte, dass man mitbestimmen durfte, wohin die Klassenfahrt gehen soll.



Die zwei wichtigsten Organe dieser studentischen Selbstverwaltung sind das StuPa (Studierendenparlament) und der AstA (Allgemeiner Studierenden Ausschuss).

Informationen und Kontaktaufnahme einfach per Email an [stupa@asta-landau.de](mailto:stupa@asta-landau.de) bzw. [asta@asta-landau.de](mailto:asta@asta-landau.de) oder über die Homepage: [www.asta-landau.de](http://www.asta-landau.de)

### **1. StuPa (Das Studierendenparlament)**

Das StuPa ist das höchste beschlussfassende Organ aller eingeschriebenen Studenten einer Uni und bildet die Legislative der studentischen Selbstverwaltung. Es wird jeweils für die Dauer eines Jahres nach dem Prinzip der Listen- oder Verhältniswahl gewählt, das heißt die Sitze werden im Verhältnis der Stimmen, die auf die jeweiligen Listen abgegeben wurden, verteilt.

Wahlberechtigt ist jeder eingeschriebene Studierende und zwar sowohl aktiv (bei Wahlen abstimmen) als auch passiv (jeder kann sich zur Wahl stellen lassen).

#### **Aufgaben des Studierendenparlaments:**

1. Es wählt und kontrolliert den AstA.
2. Es plant und beschließt den Haushalt. Dabei geht es also nicht nur um eure Interessen sondern auch um euer Geld, die studentischen Beiträge.
3. Es unterstützt die verschiedenen studentischen Projekte UniKino, Amnesty-International-Gruppe, LaUni, Umweltgruppe und Studentischen Einrichtungen, wie die Unikneipe Fatal, den Studi-Bus sowie die Uni-Kita Villa Unibunt.
4. Es tritt für die Belange der Studierenden ein, setzt also eure Interessen durch - sowohl gegenüber der Universität als auch außerhalb der Uni, z.B. gegenüber der Stadt Landau.
5. Es deckt Missstände auf und versucht sie zu beseitigen, ist also neben der Fachschaft ein wichtiger Ansprechpartner, wenn ihr Beschwerden habt.

Wann das StuPa tagt, kann unter <http://www.stupa-landau.de/> nachgelesen werden. Die Sitzungen sind **hochschulöffentlich** und jeder, der Interesse daran hat zu erfahren wie die Hochschulpolitik hinter den Kulissen abläuft oder auch nur wer wissen möchte was aus seinen 96,50 EUR (Studentischer Beitrag) wird – ist herzlich eingeladen. **Die nächste Wahl ist übrigens Anfang Mai** – und rege Teilnahme ist Ehrensache, oder?!

## 2. AStA (Der Allgemeiner Studierendenausschuss)

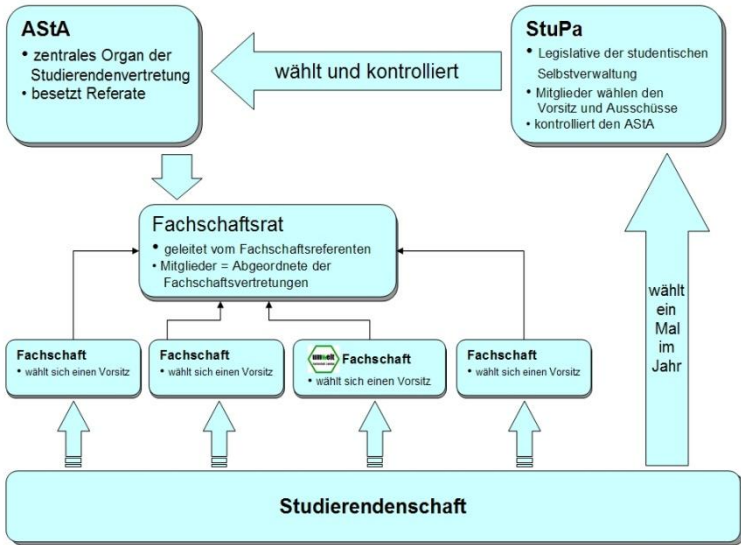
Der AStA ist das zentrale ausführende Organ der Studentenschaft, das heißt die Exekutive der studentischen Selbstverwaltung. Er wird direkt vom StuPa für ein Jahr gewählt.

Wegen der Vielschichtigkeit der **Aufgaben** - von der Partyorganisation über die Pflege der internationalen studentischen Beziehungen und Förderung der Gleichberechtigung bis zur Organisation kultureller Veranstaltungen und der Vertretung Studentischer Interessen in all ihrer Vielfalt - ist der AStA in verschiedene Bereiche, die sogenannten Referate, gegliedert:

- Vorsitz
- Finanzen
- Hochschulpolitik
- Öffentlichkeitsarbeit
- Soziales
- Fachschaften & Projekte
- Studium
- Events & Sport
- Inklusionsreferat
- Kultur intern
- Kultur extern
- Umwelt & Mobilität
- Datenschutz
- Interne Kommunikation
- Sekretariat

Wenn nun jemand Lust bekommen hat sich zu engagieren, empfiehlt sich ein Besuch auf der AStA & StuPa Homepage! Hier findet ihr alle Namen und Adressen und weitere Informationen über Termine u.Ä. (auch die Protokolle der Sitzungen sind dort zu finden).

Entwurf eines Organigramms der studentischen Selbstverwaltung an der Uni Koblenz-Landau, Campus Landau



2007 © Richard Hoffmann

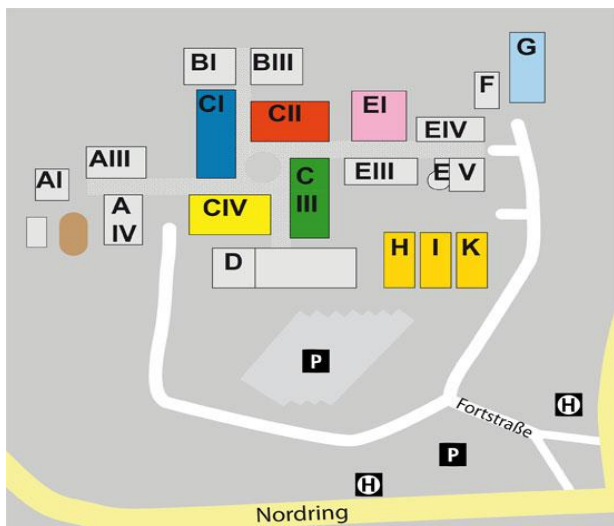
### **UWI - In eigener Sache**

Wie bereits erwähnt, finden Anfang Mai jeden Jahres die wichtigen StuPa-Wahlen statt. Zur Wahl der vergangenen Legislaturen traten auch einige wackere UWIs mit großem Erfolg an.

Ziel ist es natürlich, umweltrelevante Themen im StuPa durchzusetzen wie z.B. der Wechsel des „Uni-Papiers“, Bio-Essen in der Mensa und vieles mehr. Deswegen hoffen wir alle, dass von Jahr zu Jahr mehr UWIs ins Parlament gewählt werden.

Wer also interessiert ist, in der Hochschulpolitik etwas zu bewirken – und von seinem passiven Wahlrecht Gebrauch zu machen - ist herzlich eingeladen, sich einer Liste anzuschließen oder eine eigene zu gründen. Der Appell richtet sich besonders an Erstsemester – außer Interesse und Engagement gibt es keine Voraussetzungen – und der Spaß kommt auch nicht zu kurz ;-)

## Lageplan Campus



- AIV** Sporthallen, Krafraum  
Du kannst hier an vielen verschiedenen sportlichen Aktivitäten teilnehmen und das überwiegend kostenlos. Mehr erfährst du beim Allgemeinen Hochschulsport unter [www.uni-koblenz-landau.de/landau/ahs](http://www.uni-koblenz-landau.de/landau/ahs). Es gibt auch eine UWI-Sportgruppe.
- BI/BIII** Hörsäle. Hier finden die größeren Vorlesungen statt. Außerdem zeigt hier das Team vom Unikino regelmäßig Filme.
- CI-CIV** Im Zentrum des Campus befindet sich das Atrium, an das vier Treppenhäuser in verschiedenen Farben (blau, rot, grün und gelb) angrenzen. Dort befinden sich Seminarräume, Büros und Labore.
- D** Universitätsbibliothek
- EI** Das Audimax ist der größte Hörsaal. Hier finden neben Vorlesungen auch größere Veranstaltungen statt.
- EIII** Rechenzentrum. Hier befinden sich die studentischen PC-Räume, in denen man auch drucken kann. Die Zugangskennung, die ihr unbedingt benötigt, bekommt ihr hier.

**EIV/EV** Cafeteria und Mensa: Für 2,20€ bekommt ihr hier ein komplettes Mittagessen (und Abendessen). Bezahlen muss man hier mit Papierkarten, die ihr euch vorher am Automaten holen müsst. Die Mensa hat von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr geöffnet. Von Montag bis Donnerstag gibt es zudem von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr Abendmensa. In der Cafeteria gibt es unter anderem Brötchen, Süßigkeiten und natürlich Kaffee für zwischendurch. Den Speiseplan findet ihr unter: <http://www.studierendenwerk-vorderpfalz.de/Speiseplaene.34.0.html>

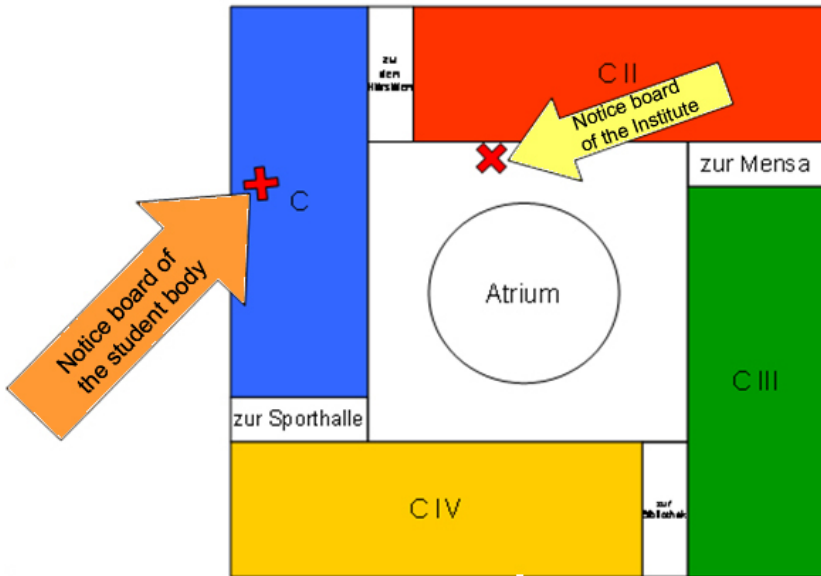
Unter dem Gebäude befindet sich die Unikneipe Fatal.

**G** Hier befindet sich der UWI-Fachschaftsraum. Außerdem findet ihr hier das Büro des Allgemeinen Hochschulsports und neuerdings auch Lernräume.

**I** In diesem Gebäude sind die meisten Büros des Fachbereichs 7, als auch der Umweltwissenschaften, untergebracht.

**P** Parkplatz

Hier siehst du die beiden Orte, an denen du aktuelle Informationen zu den Umweltwissenschaften findest. Am roten Brett im Atrium gibt es z.B. Infos zu Klausurergebnissen, Exkursionen, Angebote für Abschlussarbeitsthemen oder Praktika. Infos über fachschaftsrelevante Themen findest du am Brett im blauen Treppenhaus (halbes Stockwerk nach unten).



## Lageplan Außenstellen

Es gibt einige Außenstellen der Universität, die quer über die Stadt verteilt liegen. Als UWI habt ihr aber im Normalfall die meisten Veranstaltungen direkt am Campus.

- 1 Campus (Lageplan siehe oben).
- 2+3 August-Croissant-Straße und Thomas-Nast-Straße.
- 4 Westring 2: Hier befindet sich das Studierendensekretariat, das Prüfungsamt und das BaföG-Amt.
- 5 Rote Kaserne.
- 10 Bürgerstraße: Hier gibt es neben weiteren Seminarräumen auch eine zweite Mensa inkl. Cafeteria.





# **Veranstaltungen im 1. Semester des Bachelor Umweltwissenschaften – eine Modulübersicht**

## **Grundlagen der Umweltwissenschaften**

Euer Dozent wird Herr Schulz sein. Diese Einführungsveranstaltung verschafft euch einen Überblick über die komplexen, fächerübergreifenden Problemstellungen, mit denen ein Umweltwissenschaftler zu tun hat. Dabei ist es wichtig, ab der ersten Stunde aufzupassen und Problemlösungen mitzuschreiben, der Klausurstoff beginnt mit der ersten Vorlesung! Allgemein gilt für die meisten Veranstaltungen, dass euch Material zur Vor- und Nachbereitung online zur Verfügung gestellt wird. Im Falle dieser Vorlesung war der Stoff unseres Jahrgangs auf dieser Seite zu finden: [www.uni-landau.de/umwelt/study/index.php?action=downloads&language](http://www.uni-landau.de/umwelt/study/index.php?action=downloads&language).

Wählt die Grundlagen der Umweltwissenschaften I aus, klickt bei den Dozenten auf R. Schulz und wählt rechts WS 06. Da aber einige Präsentationen, wie sie euch der Dozent in der Vorlesung präsentiert und zum Download bereitstellt auf Stichwörtern, Bildern und Tabellen basieren, reicht es sicher nicht, diese für eure Klausur auswendig zu lernen. Ohne die Mitschriften aus der Vorlesung fehlt euch der Zusammenhang.

Vereinzelt werden hier angloamerikanische Fachwörter vermittelt, die auch auf den Masterstudiengang Ecotoxicology vorbereiten, welcher komplett auf Englisch ist. Wer will, nimmt seinen Laptop mit (es gibt WLAN auf dem gesamten Campus) und sucht Fachbegriffe einfach im Internet. Begleitend zur Vorlesung empfehlen wir, wie auch Herr Schulz, das Buch „Environmental Science“ von Botkin und Keller.

## **Grundlagen der Biologie und Ökologie**

Dozent für Biologie und Ökologie ist Herr Schwenk. Um euch auf die Modulklausur vorzubereiten, wird ausdrücklich die „Biologie“ von Neil A. Campbell empfohlen. Herr Schwenks Vorlesung ist eng an die Materialien dieses Buches angelehnt, sodass das Nach- oder Vorbereiten hier leichter fällt als mit anderen Werken. Für die Grundlagen der Umweltwissenschaften ist es ebenso hervorragend geeignet wie für spätere Veranstaltungen, etwa Organismen und ihre Umwelt im zweiten Semester. Trotz des hohen Preises ist er die Anschaffung wert, auch für spätere Semester. Ansonsten gibt es die Möglichkeit das Buch in Bibliothek auszuleihen.

## **Die erste Modulabschlussklausur**

Die Grundlagen der Umweltwissenschaften werden zusammen mit den „Grundlagen der Biologie“ und „Ökologie“ in einer Modulklausur abgefragt.

Ein Wort zum Thema „Bestehen“ oder „Durchfallen“: Ihr habt für jede Klausur zwei Versuche sowie einen einmaligen Drittversuch. Beim Durchfallen ist es empfehlenswert, den Termin der Nachklausur wahrzunehmen. Genauere Informationen findet ihr in der Prüfungsordnung, die ihr hier downloaden könnt: [https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb7/studium/studiengaenge/bachelor-science/bachelor\\_umweltwissenschaften/pruefungsordnungfaq](https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb7/studium/studiengaenge/bachelor-science/bachelor_umweltwissenschaften/pruefungsordnungfaq) .

Beachtet auch den Eintrag im Glossar zum Thema Atteste!

Altklausuren findet ihr auf der UWI-Website der Fachschaft unter [www.uwi-landau.de](http://www.uwi-landau.de). Hier ist es erforderlich, sich ein Benutzerkonto anzulegen. Beachtet dabei, dass alle Klausuren, Testate oder Mitschriften, die älter sind als das Wintersemester 2009 auf die Diplom-Studierenden zugeschnitten sind. Nicht alles des präsentierten Stoffes ist für euch also prüfungsrelevant. Am besten ist es immer, sich die Altklausuren des aktuellen Dozenten vorzunehmen, bei dem man in der Veranstaltung sitzt.

### **Botanik: Strukturen und Funktionen der Pflanzen**

Frau Dr. Lange ist eure Dozentin für die Botanik. Hier ist das Werk „Botanik“ von Lüttge, Kluge und Bauer zu empfehlen, der Campbell geht nicht tief genug. Einige (Alt-) Klausurfragen können mit dem Lüttge sehr gezielt beantwortet werden. Um die Modulklausur zu bestehen, die außerdem Inhalte der Systematik sowie des botanischen Bestimmungskurses beinhaltet, ist es empfehlenswert, neben den Altklausuren die Eingangstestate zu bearbeiten, welche eure Vorgänger teilweise noch bestehen mussten, um den Bestimmungskurs absolvieren zu können.

Für das mikroskopisch-biologische Praktikum benötigt ihr zudem eine feine Pinzette, eine scharfe Rasierklinge und geeignetes Zeichenpapier. Ein vollständiges Sezier-Set kann bei der Fachschaft erstanden werden.

### **VWL I: Mikroökonomie**

Zur Vorlesung Mikroökonomie von Frau Neubäumer wird eine Übung angeboten. Übungen werden von wissenschaftlichen Mitarbeitern geleitet und dienen dazu, den Vorlesungsstoff vor allem durch Übungsaufgaben zu festigen. Die Aufgaben sind in jedem Fall klausurrelevant.

### **Allgemeine und Anorganische Chemie**

Auch für Chemie wird es ein Tutorium geben. Wer sich während des Semesters einige Grundlagen erarbeiten möchte, dem sei „Chemie: Die zentrale Wissenschaft“ von Brown/LeMay empfohlen. Neben den trockenen Fakten liefert es Anwendungsbeispiele aus Technik und Alltag sowie Übungsaufgaben mit Kontrollmöglichkeit, die zum zusammenhängenden Verständnis beitragen.

Prof. Schmidkonz führt in seinen Vorlesungen anschaulich durch die Thematik und bietet darüber hinaus umfangreiche Zusatzmaterialien im Intranet an. Es ist wichtig, sowohl die Übungsaufgaben als auch die Altklausuren zu bearbeiten, wobei sich die Klausuren unserer Erfahrung nach teilweise deutlich unterscheiden, es empfiehlt sich also, ein grundlegendes Verständnis für die Chemie zu entwickeln.

### **Mathematik für Anwender und Umweltphysik**

Für „Mathematik für Anwender“ und die „Grundlagen der Umweltphysik“ sind unser Erfahrung nach keine zusätzlichen Bücher anzuschaffen, da beide Dozenten das Material online zur Verfügung stellen. Zusätzlich werden zu beiden Veranstaltungen Übungen angeboten, die euch den in den Vorlesungen vorgetragenen Stoff praktisch näher bringen. Es ist keine gute Idee, nur mit Altklausuren lernen zu wollen.

### **Organisatorisches**

Um eure Skripte auch auszudrucken, gibt es die PC-Räume des Rechenzentrums. Pro Semester erhaltet ihr 200 Blatt Druckkontingent. Nicht gedruckte Seiten verfallen nicht, für zusätzliches Ausdrucken muss bezahlt werden. Dazu können ab 5 € beliebige Beträge auf das Konto des Universitätsrechenzentrums überwiesen werden: <https://support.uni-landau.de/kb/faq.php?cid=19>.

Je nachdem, wie groß eure Folien sind, kann man gut zwei Folien auf eine Seite drucken (z.B. Physik) oder sogar vier (z.B. Chemie). Im PC- Raum ist doppelseitiger Druck als Standard gesetzt. Wer für Protokolle oder Prüfungsvorbereitungen gerne aus Fachbüchern kopiert, findet sowohl in der Bibliothek als auch in der Uni selbst genügend Geräte, die entweder mit Kleingeld gefüttert werden können oder den fälligen Betrag von eurer Kopierkarte (gibt es an Automaten in der Bibliothek und im Gang zur Mensa) abbuchen. Außerdem steht seit neustem ein kostenlos nutzbarer Buchscanner in der Bibliothek: hinter der Ausleihtheke rechts und dann wieder rechts.

Unten seht ihr nochmals alle Veranstaltungen, die ihr im ersten Semester belegen solltet, in einem beispielhaften Studienverlaufsplan aufgelistet. Wer sein Studium in sechs Semestern abschließen möchte, sollte darauf achten, dass die meisten Vorlesungen nicht jedes Semester angeboten werden, sondern nur jedes zweite. Das heißt: wer beispielsweise auf die „Mathematik für Anwender I“ im ersten Semester aus welchem Grund auch immer verzichten möchte, muss bis zum dritten Semester warten, bis die Vorlesung wieder angeboten wird. Wer nur auf die Klausur verzichten möchte, kann sie zusammen mit „Mathematik für Anwender I“ schon im

zweiten Semester nachschreiben, da beide Vorlesungen vom selben Dozenten angeboten werden.

Das **Koblenz-Landauer Informations-Portal** für Studierende ist eure Anlaufstelle zur An- und Abmeldung von Kursen und Prüfungen sowie zur Stundenplanerstellung und Notenübersicht.

Ihr findet KLIPS unter <https://klips.uni-koblenz-landau.de/>. Für die Teilnahme an Prüfungen ist es notwendig den entsprechenden Kurs zuvor in KLIPS belegt zu haben. Achtet dabei auf die Hinweise der Dozenten. Manche Klausuren müssen erfolgreich (mindestens 4,0) abgeschlossen werden, um an gewissen Praktika und Folgeveranstaltungen teilnehmen zu können. Wer z.B. Allgemeine und Anorganische Chemie I und II nicht bis zum Ende des zweiten Semesters abschließt, kann im dritten Semester auch noch nicht am chemischen Praktikum für Umweltwissenschaftler teilnehmen. Das Modulhandbuch gibt euch nähere Auskunft darüber, für welche Praktika welche fachlichen Grundlagen absolviert werden müssen.

<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb7/studium/materialien/modulhandbuch-bachelor-umwelt.pdf/view>

Ihr seht, dass sich der Bachelor in einen Pflichtbereich, Berufspraktikum, Individuelle Vertiefung und in die Bachelorarbeit gliedert. Alle Bereiche sind in Leistungspunkten (LP) aufgliedert.

| 1. Semester (WS)  | 2. Semester (SS)                             | 3. Semester (WS)  | 4. Semester (SS)                       | 5. Semester (WS)                              | 6. Semester (SS)              |
|---|--|---|--|---|-------------------------------|
| UWT: Grundlagen der Umwelt- und Biowissenschaften (8)       |  |   |  |   |                               |
| Grundlagen der Umweltwissenschaften (3)                     | UWZ: Methoden der Umweltwissenschaften I (6) |   |  | UWZ: Methoden der Umweltwissenschaften II (9) |                               |
| Einführung in die allg. Biologie (3)                        | Informationsbeschaffung und Abstraktion (3)  | Untersuchungsplanung, Darstellung und Präsentation (3)  | Messung von Umweltparametern (4)       | Projekt Umweltwissenschaften (5)              | EP: Berufspraktikum (5)       |
| Einführung in die Ökologie (3)                              |  |   |  | BP: Berufspraktikum (5)                       |                               |
| ÖKO1: Diversität der Biosphäre: Fauna (6)                   |  |   |  |   |                               |
| ÖKO2: Diversität der Biosphäre: Flora (5)                   | Strukturen und Funktionen der Tierwelt (3)   | Bestimmungskurs Fauna (2)   | ÖKO3: Umweltsysteme II (8)             | Stress- und Störungsökologie (3)              | ÖKO7: Ökologie im Kontext (7) |
| Strukturen und Funktionen der Pflanzen (3)                  | Bestimmungskurs Flora (2)                    | Geomorphologie (3)  | Übung Geomorphologie - Böden (2)       | Geobotanik / Landschaftsökologie              |                               |
| ÖKO3: Organismen und ihre Umwelt I (5)                      |  |   |  |   |                               |
| Organismen und ihre Umwelt (1)                              | Übung zur Ökologie (4)                       | Böden- und Vegetationsgeographie (3)  | Übung zur Ökologie (4)                 | Ökologische / Landschaftsökologie             | Angewandte Ökologie (3)       |
| ÖKO5: Umweltsysteme I (8)                                   |  |   |  |   |                               |
| Klimatologie (3)  | Hydrospäre (3)                               |   |  |   | 3 Tageseinheiten (1)          |
| Übung Klimatologie-Hydrospäre (2)                           |  |   |  |   |                               |
| UC1: Chemie für Umweltschwächer I (8)                       |  |   |  |   |                               |
| Anorganische Chemie (3)                                     | Anorganische Chemie II (2)                   | UWZ: Chemie für Umweltschwächer II (4)  | UWZ: Chemie für Umweltschwächer II (4) | UC2: Umweltschwächer I (6)                    |                               |
| Allgemeine Chemie (2)                                       | Allgemeine Chemie II (1)                     | Organische Chemie (2)   | Organische Chemie II (2)               | Grundlagen der Umweltanalytik (3)             |                               |
| UP: Umweltphysik I (10)                                     |  |   |  |   |                               |
| Grundlagen der Umweltphysik I (3)                           | Übungen zur Umweltphysik I (1)               | Umweltphysikalisches Praktikum (2)  | Umweltphysikalisches Praktikum (2)     | Methoden der Umweltphysik (3)                 |                               |
| Übungen zur Umweltphysik II (1)                             |  |   |  |   |                               |
| SÖR: Wirtschaftswissenschaften (5)                          |  |   |  |   |                               |
| Volkswirtschaftslehre, Teil I (Mikroökonomie) (2)           |  |   |  |   |                               |
| Übung zur Volkswirtschaftslehre, Teil I (Mikroökonomie) (3) |  |   |  |   |                               |
| MSI: Mathematik in den Umweltwissenschaften (6)             |  |   |  |   |                               |
| Mathematik für Anwender I (3)                               | Mathematik für Anwender II (3)               |   |  |   |                               |
| MSZ: Statistik: Grundlagen und Anwendung (8)                |  |   |  |   |                               |
| Datenverarbeitung und Datenanalyse (3)                      | Statistik für Anwender (3)                   | Statistik für Anwender (3)  | Statistik für Anwender (2)             | Statistik für Fortgeschrittene (3)            |                               |
| MS3: Umweltinformatik (8)                                   |  |   |  |   |                               |
|   |  | Übung zur Statistik für Anwender (2)  | Übung zur Statistik für Anwender (2)   | MS3: Umweltinformatik (8)                     |                               |
| IV: Individuelle Vertiefung (6)                             |  |   |  |   |                               |
|   |  | Individuelle Vertiefung: Exkursionen, Wahlprüfungsveranstaltungen, Mitarbeit in einem Forschungsprojekt (6) |  |   |                               |
| 30  | 33   | 31  | 30                                     | 31  | 25                            |

### **Vorstellung Berufspraktikum**

Innerhalb des Studiums des Bachelor Umweltwissenschaften müssen vier Wochen Berufspraktikum bis zur Bachelorarbeit geleistet werden. Es kann natürlich auch im Ausland absolviert werden.

Um am Ende die Praktika anerkannt zu bekommen, sind folgende Schritte wichtig:

1. Im Institut nachfragen, ob der angestrebte Praktikumsplatz in Ordnung ist; er muss im Bereich Umweltwissenschaften liegen.
2. Am Ende des Praktikums einen Bericht über das Praktikum verfassen (1-2 Seiten), die Tätigkeiten beschreiben und ein Resümee abgeben.
3. Einen Nachweis von eurer Praktikumsstelle wird ebenfalls benötigt.
4. Außerdem sollen die Praktika innerhalb eines Vortrages (am besten wenn ihr schon mehr als ein Praktikum abgeleistet habt) anderen Studenten vorgestellt werden. Diese Veranstaltung findet meist am zweiten Tag des jeweiligen Semesters statt.
5. Eure Daten werden zudem in einer Datenbank gespeichert.

### **Individuelle Vertiefungen**

Die individuellen Vertiefungen können von euch relativ frei gewählt werden, müssen aber thematisch an mindestens ein Teilgebiet der Umweltwissenschaften eng angelehnt sein. (Um es zu betonen: die Vertiefungen gehören zum Pflichtprogramm eines Bachelor-Studienganges.) Ob eine bestimmte Exkursion, Veranstaltung etc. im Rahmen eures Studiums als Vertiefung absolviert werden kann, ist in Absprache mit dem Sekretariat für Umweltwissenschaften, sowie der ausführenden Lehrperson zu klären. Wenn ihr später einen konsekutiven Master in Landau abschließen wollt, ist es nicht empfehlenswert, solche Veranstaltungen als Vertiefungen zu absolvieren, die später zum Pflichtprogramm des Masters gehören, da dies das Studium eines Masters in rechtlicher Sicht erschweren kann – zu Redaktionsschluss lagen hierzu keine genauen bzw. verbindlichen Angaben vor. Ansonsten findet man in KLIPS interessante Veranstaltungen anderer Studiengänge wie Biologie, Geographie und Mathematik; zudem kann man an Forschungsprojekten verschiedener Arbeitsgruppen teilnehmen oder (nach erfolgreicher Absolvierung des betreffenden Moduls) selbst ein Tutorium anbieten.

### **Mathematisches Umweltlabor**

Seit dem Sommersemester 2009 gibt es das Mathematische Umweltlabor. Hierbei handelt es sich um eine Einrichtung der Universität, in der

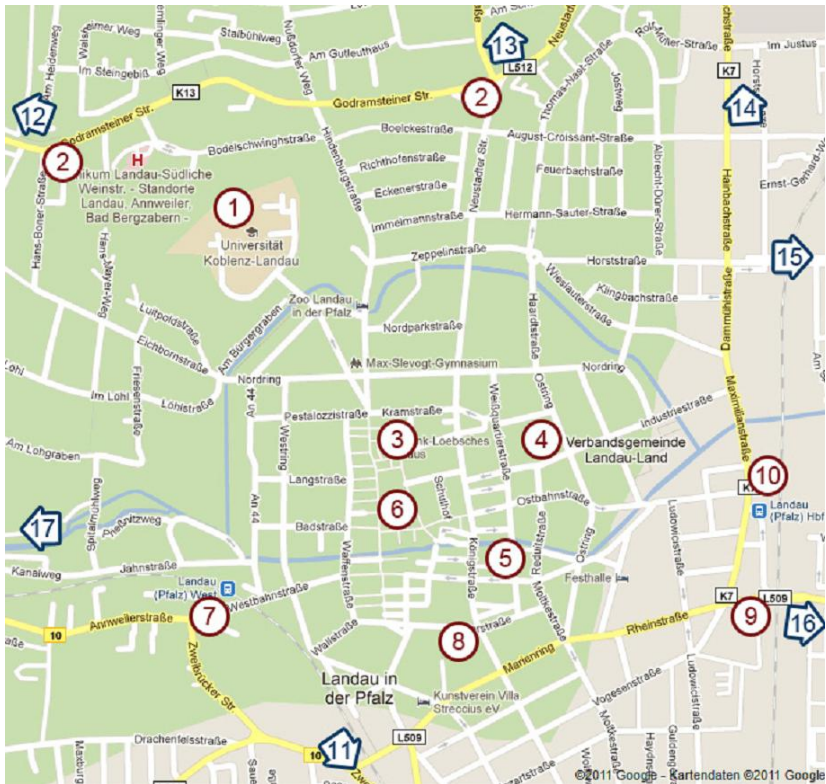
Studierende der Umweltwissenschaften, des Lehramts Mathematik und hochbegabte Schülerinnen und Schüler zusammen in kleinen betreuten Projektgruppen Umweltprobleme mit Hilfe mathematischer Modellbildung lösen und somit voneinander lernen können. Das Mathematische Umweltlabor befindet sich im Gebäude C IV (gelber Aufgang im 2. OG im Raum 262).

Interessierte Studierende melden sich bitte bei:  
Prof. Dr. Engelbert Niehaus (Mathematik)  
Prof. Dr. Ralf Schulz (Umweltwissenschaften)

Weitere Ansprechpartner:  
Thorsten Braun (Mathematik)  
Melanie Platz (Mathematik)  
<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb7/mathematik/projekte/math-umweltlabor>



# Stadtplan von Landau



- 1      Campus der Universität
- 2      Studentenwohnheime
- 3      Marktplatz
- 4      Palmer's Green (Bar)
- 5      Weißquartierplatz
- 6      Gül Kebap (Dönerladen)
- 7      Esso Tankstelle
- 23

- 8 Logo (Club), hier finden viele Fachschaftsparties statt
- 9 Voodoo Club-Ruine
- 10 Hauptbahnhof Landau. Es gibt gute Zugverbindungen nach Karlsruhe, Neustadt und Mannheim.
- 11 Dieser Weg führt zu kleineren Vorstädten
- 12 Straße Richtung Godramstein
- 13 Weg Richtung Nußdorf
- 14 Dieser Weg führt zur Autobahn A 65 (Richtung Neustadt bzw. Karlsruhe)
- 15 Dieser Weg führt zum Horstring, wo sich unter anderem das Freizeitbad LaOla befindet
- 16 Dieser Weg führt ins Industriegebiet, wo sich z.B. ein McDonalds, ein Mediamarkt und ein Kino befinden
- 17 Entlang der Queich gibt es eine schöne 5 km lange Joggingstrecke



# Glossar

## **Atriumsparty**

Der Asta- und StuPa veranstalten im Atrium jedes Semester ein oder zwei Partys. Oft übernimmt unsere Fachschaft eine Schicht am Bierstand, um für unsere steigenden Ausgaben (Erstsemester-Tage und -Heft, Stadtrallye, UWI-Partys usw.) auch die nötigen Moneten herbeizuschaffen. Deshalb wäre es prima, wenn auch DU einmal dabei mithelfen würdest! Als Schmankerl gibt es auch gratis Eintritt und Getränke.

## **Attest**

Wer ein Attest einreichen muss, weil er wegen einer Krankheit einen Klausurtermin nicht wahrnehmen kann, muss dies gemäß § 19 Abs. 2 der Prüfungsordnung unverzüglich tun. Dabei beruft sich das Prüfungsamt auf eine *3-Tages-Frist*. Somit empfiehlt es sich, am Tag der Krankheit bereits zum Arzt zu gehen. Ob das Attest auch per Post geschickt werden kann, sollte mit dem jeweiligen Sachbearbeiter geklärt werden.

## **BAföG-Amt**

Die Zuständigkeit liegt bei:

Amt für Ausbildungsförderung der Johannes Gutenberg-Universität Campus Landau  
Westring 2, 76829 Landau

## **Sprechstunden (nach Anfangsbuchstaben des eigenen Nachnamens geordnet):**

**Buchstaben A – Fa** Mi. 08.30 - 11.30 Uhr

**Buchstaben Fe – I** Mi. 08.30 - 11.30 Uhr

**Buchstaben J – Mul (Mül)** Do. 08.30 - 11.30 Uhr

**Buchstaben Mum (Müm) – Sel** Mo. 08.30 - 11.30 Uhr

**Buchstaben Sem – Z** Do. 08.30 - 11.30 Uhr

## **Die BAföG-Hitlist**

Die BAföG-Hitlist soll dir Hinweise geben, die du bei der Antragsstellung beachten solltest:

1. Stelle den Antrag rechtzeitig, er benötigt mindestens 10 Wochen Bearbeitungszeit!
2. Steuererklärung der Eltern von vor 2 Jahren
3. Dein Mietvertrag, wenn du außerhalb wohnst
4. Aktueller Kontoauszug (sowohl von deinem Girokonto, deinem Sparbuch und weiteren Spareinlagen)
5. Studienbescheinigung (extra ausgewiesen für BAföG)
6. Krankenversicherungsbescheinigung
7. Sollten deine Geschwister berufstätig sein und noch daheim wohnen, ist deren Einkommen nachzuweisen
8. Der jährliche Bruttoverdienst darf im Bewilligungszeitraum 4000 € nicht überschreiten
9. Nach 4 Semestern musst du einen Leistungsnachweis erbringen. Dafür musst du min. 75% deines Grundstudiums erfolgreich absolviert haben
10. BAföG ist seit dem 01.07.1990 zu 50% Darlehen und zu 50% Zuschuss
11. Aufgepasst:  
BAföG wird nur bis einschließlich 7. Semester ausgezahlt. Also rechtzeitig um Alternativen kümmern. Viele Banken bieten günstige Kredite mit Tilgungspause für Studenten an. Einfach mal nachfragen!
12. Gründe für die Förderungshöchstdauer von 9 Semestern sind Krankheit, Fachschaftsarbeit, Auslandsemester und Fachrichtungswechsel
13. Bei besonders guten Leistungen gibt es einen Teilerlass des Darlehens
14. Elternunabhängiges BAföG könnt ihr beantragen, wenn der Auszubildende bei Aufnahme des Studiums das 30. Lebensjahr vollendet hat oder bei vorherigen Erwerbstätigen

### **Close-up Posterausstellung**

Jedes Semester veranstaltet das Unternehmen Close-up eine Ausstellung bei uns im Atrium. Dort könnt Ihr günstig Poster erwerben.

Das solltet Ihr nicht verpassen! Zudem kommt jedes Semester zu Beginn der Vorlesungszeit ein Bücherstand ins Atrium und gegen Ende ein Gebraucht Schreibwarenhändler zwischen Hörsaal III (Aula) und Mensa.

## **Dekan**

Der Dekan ist gewählter Vorsitzender einer Fakultät und leitet den Fachbereich der Hochschule. Er vertritt sie nach außen und ist zuständig für die Fakultätsverwaltung. Dekan des Fachbereichs 7, zu dem das Institut für Umweltwissenschaften gehört ist Prof. Dr. Gabriele Schaumann. Sie hat auch für studentische Probleme immer ein offenes Ohr.

## **Dissertation**

Eine Dissertation oder Doktorarbeit ist eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit zur Erlangung eines Doktorgrades an einer Hochschule.

## **Doktorand**

Ein Doktorand oder Dissertant oder Promovend ist ein Akademiker, der den höchsten akademischen Grad des Doktors anstrebt. Meistens geschieht dies nach dem Diplom-, Master- oder Magisterstudium bzw. dem Staatsexamen.

## **Dozent**

Ein Dozent (von lat. docere, lehren) ist eine Person, die an einer Bildungseinrichtung lehrt. In Baden-Württemberg ist Dozent seit Ende 2007 ein hochschulrechtlich definierter Begriff, der ausschließlich Hochschuldozenten bezeichnet. Zu den Dozenten an deutschen Hochschulen zählen vor allem Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Lehrbeauftragte.

## **Exmatrikulation**

An vielen Hochschulen erfolgt die Exmatrikulation automatisch zum Ende des Semesters, wenn das Studium als erfolgreich beendet gilt oder der Semesterbeitrag nicht bezahlt wurde. Die Aufforderung zur Rückmeldung für das nächste Semester wird per Mail an den Uni-Account geschickt, darin enthalten die Terminfristen zur Zahlung des studentischen Beitrags. Studenten, die ihre Hochschule vorzeitig verlassen wollen, beantragen im Studentensekretariat die Exmatrikulation während der Rückmeldefristen der Hochschule. Die Erteilung der Exmatrikulation setzt voraus, dass der Student allen Verpflichtungen gegenüber der Universität nachkommt und alle entliehenen Bücher zurück gegeben sind. Dem Antrag beizufügen sind das Studienbuch, Studentenausweis und der letzte Belegbogen.

## **Fachschaft**

In Deutschland und der Schweiz gelten, dass sich die Fachschaften aus allen Studierenden eines Instituts, einer Fakultät oder eines Fachbereichs zusammensetzen. Dies bedeutet: mit der Einschreibung an dieser Uni seid ihr automatisch Mitglied der Fachschaft Umweltwissenschaften. Die

wichtigste Institution der Fachschaft ist die **Fachschaftsvertretung**, die jeweils für ein Jahr auf einer Vollversammlung gewählt wird. Sie vertritt eure Interessen gegenüber dem Institut, der Universität und anderen Studenten.

Die Fachschaftsvertretung organisiert regelmäßig die inzwischen renommierten, für alle Studierenden offenen UWI-Partys, zusätzlich die UWI-interne Weihnachtsfeier im Wintersemester und Grillparty im Sommersemester. Die Fachschaftsvertretung sucht immer Nachwuchs, der in Fragen Partys und anderen Belangen mithilft. Falls Du Lust hast, Dir über Mottos, Werbung und Gestaltung Gedanken zu machen oder Termine, Essen und Trinken zu organisieren, dann melde Dich bei uns.

### **Fachschafts-Kneipentour**

...ist Tradition! Ca. 60-80 UWIs sind es jedes Semester, die ein gemütliches Wiedersehen feiern, aber auch Kennenlernen zum Semesterstart zelebrieren wollen. Schaut einfach am Uwi Brett nach oder werdet über den Newsletter der Website informiert, wann die Kneipentour stattfindet.

An der Kneipentour halten wir meist die Siegerehrung der UWI-Stadtrallye ab, die am selben Tag stattfinden wird. In den verschiedenen Kneipen, Bars, Lounges und Diskotheken bemühen wir uns jedes Jahr ein paar Gruppenspecials zu erhaschen. Ob 5€-Pitcher im Green, 2 Longdrinks für 1 im Barock, Chips und Zusatz-Guinness im Palmer's oder den grünen UWI-Cocktail im Fatal - alles schon da gewesen. Über die Specials dieser Kneipentour werdet ihr per Newsletter und natürlich am Abend der Kneipentour direkt vor Ort informiert.

### **Fahrradversteigerungen und Flohmärkte**

Im Laufe des Jahres finden mehrfach Versteigerungen von Fundfahrrädern und Fundsachen in Karlsruhe statt. Hier findet ihr Fahrräder aller Art vom Klapprad über das Mountain Bike bis zum Rennrad. Nähere Informationen findet ihr unter <http://www.kastanienmarkt.de/tl/Fahrr.ae.der.htm>.

Auch in Landau werden Fahrräder versteigert, allerdings gibt es dafür keine Ankündigung. Die Termine können beim Bürgerbüro erfragt werden (Tel. 06341-13-3266). Außerdem plant der AStA auch einen Fahrradbasar – einfach mal nachfragen. Zudem sind regelmäßig Flohmärkte anzutreffen. Termin und Ort erfahrt ihr unter [www.meine-flohmarkttermine.de/flohmarkt/ort/Landau.html](http://www.meine-flohmarkttermine.de/flohmarkt/ort/Landau.html).

Besonders empfehlenswert ist der Flohmarkt Ruhango-Kigoma, der jeden Donnerstagnachmittag von 15 – 18.30 Uhr stattfindet. Die Mitglieder des

Freundeskreises arbeiten ehrenamtlich und bieten Euch alles von Büchern über Geschirr bis Möbel zum günstigen Preis.

<http://www.rlp-ruanda.de>

### **Fakultät**

An Hochschulen bezeichnet eine Fakultät eine Gruppe von Wissenschaften die als Lehr- und Verwaltungseinheit auftreten. Zu ihr gehören Lehrende und Lernende sowie das zugeordnete nichtwissenschaftliche Personal. An ihrer Spitze steht ein Dekan, der für die Fakultätsentwicklung verantwortlich ist.

### **UWI-Sommergrillen**

Eigentlich ist es wie immer im Juli: Das Semester nähert sich dem Ende, letzte Hausarbeiten werden zusammengestückelt, Prüfungen stehen vor der Tür, in den Reisebüros herrscht Hochbetrieb und die sommerliche Schwüle hat Landau wieder mal fest in ihrem feuchtwarmen Würgegriff. Alles wie immer!?! Keineswegs! Die legendäre alljährliche Grillhüttenparty findet endlich wieder in Landau statt!

Warum du nächstes Mal auch dabei sein solltest:

- ☞ Günstige Getränke und Special-Cocktails
- ☞ Ein Büffet für den postalkoholischen Hunger
- ☞ Eine hammergeile, einzigartige Location dank türkisch-deutscher Freundschaft (beim Fußballverein am Geothermiekraftwerk)
- ☞ gute und abwechslungsreiche Musik
- ☞ ein Fußballturnier bei jedem Wetter und attraktive Preise
- ☞ Die unvergleichliche Partycrowd! Wenn jemand an der Uni weiß wie man die Hütte rockt, dann die UWIs!

### **Hochschulsport**

Der allgemeine Hochschulsport ist allen Studenten zugänglich. Nur wenige Kurse sind anmeldungs- oder kostenpflichtig. Das Programm zum Mitnehmen findet ihr im gelben Eingangsbereich oder an den Treppen hinab in die Uni Turnhalle; der Download ist unter [www.uni-landau.de/de/ahs/](http://www.uni-landau.de/de/ahs/) möglich. Im Sporttrakt findet ihr eine Turnhalle, eine Gymnastikhalle und einen Kraftraum. Zudem gibt es hinter der Halle eine Außenanlage. Der Kraftraum kann auch außerhalb der Kurse besucht werden, allerdings ist dafür eine Einweisung nötig, die ihr beim Besuch eines Krafttrainingskurses erhaltet, und es müssen zwei weitere Personen anwesend sein.

Seit SS 2007 gibt es eine regulär angemeldete **UWI-Fußball-Spielgemeinschaft**, die sich jede Woche trifft: Montag 22 Uhr in der Turnhalle. In den Sommersemestern wird auch regelmäßig im Freien

gespielt. Alle drei Geschlechter sind herzlich willkommen! Näheres gibt es auf [http://board.uwi-landau.de/posts\\_21\\_458\\_1.html](http://board.uwi-landau.de/posts_21_458_1.html).

### **KLIPS**

Das **Koblenz-Landauer-Informationen-Portal-für-Studierende** bietet euch viele Funktionen:

- Online-Vorlesungsverzeichnis
- An- und Abmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- persönlicher Stundenplan
- Übersicht der erbrachten Studienleistungen

Nähere Informationen findet ihr unter [www.uni-koblenz-landau.de/klips](http://www.uni-koblenz-landau.de/klips)

Die Anmeldung erfolgt dort mit „Benutzername des URZ-Accounts“ + @uni-landau.de als Benutzername und deinem gewöhnlichen URZ Passwort. (siehe auch Artikel Uni-Rechenzentrum).

KLIPS hat manchmal seine Eigenheiten. Lasst bei Problemen den Kopf nicht hängen! Bei dringenden Fragen wendet euch bitte an die jeweiligen Dozenten oder an die Institutsleitung.

### **Kopierkarte für die Unikopierer**

Für 8 € Leihgebühr kannst du am Automaten eine Kopierkarte ergattern. Der Automat hängt im Gang zur Mensa zwischen den Kopierern. Auch in der Bibliothek befindet sich nahe des Eingangsbereich eine Ladestation sowie überall verteilt stehende Kopiergeräte. Jede kopierte Seite kostet 5 Cent. Die Geräte haben viele optionale Einstellungen. Die wichtigsten sind wohl der automatische Einzug (z. B. beim Kopieren vieler Blätter) und beidseitiges Drucken. Zudem bittet der AStA jedem Studenten die Möglichkeit kleinere Mengen in ihrem Sekretariat (günstiger) zu drucken.

### **Lehrstuhl**

Als Lehrstuhl, auch Arbeitsgruppe genannt, wird die planmäßige Stelle eines Professors an einer Universität bezeichnet. Diese Professorenstelle ist mit personellen und finanziellen Mitteln zur Wahrnehmung bestimmter Aufgaben in Forschung und Lehre ausgestattet.

### **Professor**

Professur (von lat. profiteri in der Bedeutung „sich öffentlich als Lehrer zu erkennen geben“) bezeichnet im deutschen Sprachraum primär eine Funktion im Lehrkörper einer Hochschule. Professor oder Professorin ist die Amtsbezeichnung eines Menschen, der Inhaber einer Professur ist, und kein akademischer Grad wie zum Beispiel der Doktor. Die Hauptaufgabe von Professoren an Hochschulen ist die eigenverantwortliche Durchführung von



Lehre und an Universitäten von universitärer Forschung und Lehre. Professur und Lehrstuhl sind nicht unbedingt miteinander verbunden.

### **Promotion (Doktor)**

Die Promotion ist die Verleihung des akademischen Grades „Doktor“ bzw. „Doktorin“ in einem bestimmten Studienfach und dient dem Nachweis der Befähigung zu vertiefter wissenschaftlicher Arbeit. Sie beruht auf einer selbständigen wissenschaftlichen Arbeit, der Dissertation, und einer mündlichen Prüfung. Das Promotionsrecht haben Universitäten und ihnen gleichgestellte Hochschulen.

### **Prüfungsordnungen**

Sie legt die Rahmenbedingungen für eine Prüfung an einer Hochschule fest. Die Prüfungsordnung ist rechtsverbindlich, ihre Einhaltung kann vor einem Verwaltungsgericht eingefordert werden. Sie regelt u. a. Zulassungsvoraussetzungen, Anmeldefristen, den Prüfungsablauf, aber auch rechtliche Maßnahmen zu Versäumnis, Rücktritt oder Täuschung von Klausuren. Eure Prüfungsordnung findet ihr unter

<http://www.uni-koblenz-landau.de/verwaltung/abt-3/verwaltung/abt-3/rechtsgrundlagen/rechtstv/poen/medien3LA/poumweltlesefassung2011.pdf>

### **Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit beträgt bei Bachelor Umweltwissenschaften sechs Semester (siehe auch BAföG). Die Regelstudienzeit für die Masterstudiengänge beträgt hingegen vier Semester.

### **Semester**

Ein Semester (von lat.: sex sechs; mensis Monat) ist ein Studienhalbjahr. Daneben ist die vorlesungsfreie Zeit aus Semesterferien bekannt, in denen häufig Klausuren geschrieben werden oder Zeit für ein Berufspraktikum bleibt. SS bedeutet Sommersemester, WS Wintersemester und deckt sich einigermaßen mit den betitelten Jahreszeiten.

### **Semesterbeitrag**

Der Semesterbeitrag, oft auch Sozialbeitrag genannt, ist ein Pflichtbeitrag, der von allen Studenten einer deutschen Hochschule vor jedem Semester zu entrichten ist. Der Sozialbeitrag ist keine Studiengebühr, sondern finanziert Nebenleistungen wie das Studentenwerk, Wohnheime, Kindertagesstätten, die Mensa, Cafeterien, Sozialberatung und den AstA.

### **Semesterwochenstunden (SWS)**

Eine SWS wird auch als akademische Stunde bezeichnet und ist 45 min lang. Innerhalb eines Semesters wird die erforderliche SWS für die entsprechende Vorlesung pro Woche vorgegeben.

### **Seminar**

Seminar ist eine Lehrveranstaltung, die dazu dient, Wissen zu erwerben oder zu vertiefen. Im Gegensatz zur Vorlesung zeichnen sich Seminare durch größere Interaktivität von Leiter und Seminarteilnehmern aus. Meist soll in kleinen übersichtlichen Gruppen gearbeitet werden (etwa fünf bis zwanzig Teilnehmer). Seminare können zu beliebigen Themen des Fachgebiets angeboten werden und dienen der Vertiefung und Anwendung des in einer Vorlesung erworbenen Wissens.

### **Studententicket**

Bis zum Sommersemester 2014 gab es für Studenten der Universität Landau die Möglichkeit, entweder ein KVV- oder ein VRN-Semesterticket zu erwerben. In einer Urabstimmung im Sommersemester 2014 hat sich die Mehrheit der Studierenden gegen eine Erhöhung des Semesterbeitrags für das Semesterticket entschieden, wodurch die Verträge mit den Verkehrsbetrieben gekündigt wurden und kein Semesterticket mehr gekauft werden kann. Dafür sind die Semesterbeiträge zum Wintersemester 2014/15 deutlich gesunken.

Wer als Pendler auf ein Ticket der Verkehrsverbände angewiesen ist, sollte sich über Alternativen informieren, wie etwa das MAXX-Ticket des VRN oder die Scool-Card des KVV.

### **Studienordnung**

Die Studienordnung legt die Rahmenbedingungen und Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium fest. Anhand der Studienordnung können die Studierenden ihr Studium planen und Stundenpläne für jedes Semester erstellen.

### **Tag zur Nachhaltigkeit**

Der *Tag zur Nachhaltigkeit* (kurz TzN) ist eine Initiative unserer Fachschaft und widmet sich der Idee der Nachhaltigkeit vor dem Hintergrund des ökologischen Fußabdruckes. Bereits schon zum zweiten Mal wurden 2012 den KonsumentInnen in Landau

Möglichkeiten aufgezeigt, ihren ökologischen Fußabdruck in den Bereichen Konsum, Mobilität, Wohnen und Ernährung zu verkleinern. Und was besonders wichtig ist: wie er oder sie dabei möglichst finanziell oder



gesundheitlich profitiert! Wie das im Detail funktioniert haben wir auch auf der Seite [www.tag-zur-nachhaltigkeit.de](http://www.tag-zur-nachhaltigkeit.de) festgehalten.

Auch nächstes Mal werden wir jedenfalls jede Menge WoMan-Power für das organisatorische Drum-Herum brauchen, um das Projekt (und nebenbei die UWIs) auch im rechten Licht erstrahlen lassen zu können. Deine helfenden Hände wären dann gefragt! Dafür melden wir uns bei Zeiten wieder im neuen Jahr. Auch im Vorhinein kann sich jeder Engagierte gerne noch einbringen - zu Tun gibt's reichlich :)

Jetzt wünschen wir Dir erst einmal einen gelungenen Start ins Neuland UWI-Dasein,

Dein TzN-Eventteam

### Der ökologische Fußabdruck

Der ökologische Fußabdruck ist ein sehr geeignetes Instrument zur Ökobilanzierung (gerade auch vor dem Hintergrund von Klimawandel, Biodiversität) und ein anschaulicher Maßstab für Naturver- bzw. -gebrauch. Er repräsentiert die Landfläche, welche durch den Lebensstil eines Menschen in Anspruch genommen wird. Dazu zählen alle bebauten Flächen für Wohnraum, Industriestandorte und Transportwege, alle Flächen zur Produktion von Lebensmitteln, von Holz-, Papier- und Stoffwaren und die Entsorgung von Abfallstoffen, was die Waldfläche für eine Kompensation freigesetzter Klimagase einschließt. Nimmt man die gesamte produktive Land- und Meeresfläche zusammen und teilt sie durch die Zahl aller zurzeit lebenden Menschen, stünden circa 1,5 Hektar für jeden Erdenbürger zur Verfügung. Im Durchschnitt besetzt jeder deutsche Bürger 4,5 Hektar. Wir bräuchten also ungefähr drei Erden, um allen Menschen ein Leben nach unserem gewohnten Lebensstil zu ermöglichen. Das hier ökologische Krisen und menschliches Konfliktpotential Hand in Hand gehen, dürfte einleuchtend sein...

Tutorien sind Zusatzveranstaltungen, die meistens von Studenten geleitet werden und eine wichtige Vorbereitung auf Klausuren darstellen können.

## Umweltgruppe Uni Landau

Habt ihr Lust euch mit eigenen Ideen für die Umwelt einzusetzen? Möchtet ihr dazu beitragen, dass auch unsere Uni nachhaltiger wirtschaftet? Arbeitet ihr gerne mit anderen engagierten umweltbewussten Studenten zusammen?

Dann seid ihr hier genau richtig!

Wir versuchen, mit neuen Ideen der Uni und den Studis das Thema Nachhaltigkeit etwas näher zu bringen. Wir, die Umweltgruppe setzen uns aktiv dafür ein, den Verbrauch von Ressourcen durch die Universität beständig zu reduzieren. Dies geschah in den letzten Jahren vor allem durch konkrete Projekte wie:

- die Umstellung der Hausdruckerei auf Recycling-Papier
- die Senkung des Einweggeschirrverbrauchs der Mensa
- das Lichtschalterleitsystem in allen Räumen der Uni
- die Umstellung der Wasserhähne auf einen optimalen Durchfluss

Auch im nächsten Semester haben wir wieder viele interessante Projekte geplant, wie den Wasserverbrauch der Universität mittels Durchflussbegrenzer an allen Wasserhähnen weiter zu optimieren, Zeitschaltuhren an Kopieren anzubringen, die Durchführung einer Radonmessung und einer Luxmessung, und die Umstellung der Institute auf Recycling-Papier.

Ist eure Neugier geweckt worden? Dann kommt doch einfach zu unserem nächsten Treffen vorbei! Termine und alle Infos findet ihr auf unserem Brett im Atrium, auf unsere Homepage unter [www.uni-landau.de/umweltgruppe](http://www.uni-landau.de/umweltgruppe) oder schreibt ne Mail an [umweltgruppe@uni-landau.de](mailto:umweltgruppe@uni-landau.de)



## Universitätsbibliothek Landau

- Bibliotheksausweis

Anmelden leicht gemacht: Die Fachschaft hat euch bereits das Anmeldeformular ausgehändigt (oder einfach an der Leihtheke in der Bib erhältlich); ausfüllen und an der Bib-Rezeption abgeben. Innerhalb weniger Tage könnt ihr den fertigen Ausweis abholen. In den ersten beiden Wochen werden ca. einstündige **Führungen für die Bibliotheksnutzung** angeboten (Treffpunkt: Ausleihtheke), von denen man eine auf jeden Fall miterleben sollte. Wichtig für spätere Kurse: Teilnahmebescheinigung mitnehmen!

Die Nutzung der Bib ist selbstverständlich kostenlos. Vorausgesetzt ihr überschreitet nicht die Leihfrist. Um dem vorzubeugen ist sogar eine Verlängerung der Leihfrist möglich.

Für die Bücherrückgabe außerhalb der Öffnungszeiten steht euch ein Postkasten am Eingang der Bib Tag und Nacht zur Verfügung.

- **Online-Fernleihe**

Mit Hilfe der Online-Fernleihe können Benutzer der Universitätsbibliothek Koblenz-Landau Literatur, die nicht in der Bibliothek vorhanden ist, aus anderen Bibliotheken bestellen. Der Einstieg erfolgt über das persönliche Login in der Digitalen Bibliothek. Dafür meldest du dich mit Bibliotheks-kennung und Bibliothekspasswort an. Für die Fernleihbestellung benötigst du eine Transaktionsnummer (TAN). Diese kannst du an der Ausleihtheke erwerben (Preis pro TAN: 1,50 €).

- **Web of Science**

Dies ist ein Angebot der Unibibliothek, eine Schulung zum Science Citation Index Expanded (SCIE). Der SCIE ist ein Instrument zur Literaturrecherche bei naturwissenschaftlichen Zeitschriftenartikeln.

In einem 90-minütigen Kurs können effektive Suchmethoden erarbeitet werden, die Ihr vor allem im weiteren Verlauf des Studiums gut gebrauchen könnt.

## **Uni-Kino**

Uni-Kino findet immer alle zwei Wochen dienstags um 21 Uhr in Hörsaal 1 statt, ab den Sommermonaten auf der Künstlerwiese zwischen Kunst und Hörsaal 1 und 2.

Das Kino Komitee freut sich immer über Neuzugänge. Wenn Du dienstagabends noch nix vor hast und wir dein Interesse geweckt haben, dann komm einfach 'ne halbe Stunde vor Filmstart vorbei und sprich uns an! Was sind Deine Aufgaben? Beim Auf- und Abbau sollte jeder helfen, je mehr wir sind desto besser für den Einzelnen. Wenn Du magst, kannst Du auch noch Süßigkeiten und Getränke verkaufen. Wer am Semesterende an unserer gemütlichen Auswahlstunde teilnimmt, kann dann auch über die Filme im kommenden Semester mitentscheiden. Was erhältst Du dafür? Freien Eintritt, ein Getränk und Süßes. Komm doch einfach mal vorbei!!!

## **Uni Mensa Landau**

Das Essen an der Uni Landau ist 'ne runde Sache. Man erhält neben der obligatorischen Suppe, eine Auswahl an vegetarischen und fleischhaltigen Gerichten. Abschließend gibt es noch einen Nachtisch. Alternativ könnt ihr Euch auch an der Salatbar bedienen. Dort kannst du deinen Teller befüllen

und bekommst ebenfalls Suppe, Nachtisch, sowie ein Brötchen (2,40€ pro 400g). Das Essen kostet für Studis gerade mal 2,40€ und für Gäste 4,40€. Geöffnet ist die Mensa von 11.30 bis 13.30. Neben dem Campus kann man auch in der Bürgerstraße essen gehen. Wir haben zusätzlich noch eine Abendmensa am Campus, die von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet ist (außer freitags).

### **Universitätsrechenzentrum (URZ) Landau**

Für die Nutzungsberechtigung des Campusnetzes musst du dich zunächst mit dem Zettel, den du von der Fachschaft bekommen hast (der auch neben dem unten beschriebenen Büro ausliegt) registrieren lassen. Die Räumlichkeiten befinden sich Richtung Mensa im roten Kellergang gegenüber der Aula. Hier kannst du dich schnell anmelden und bekommst in kürzester Zeit deine Benutzerkennung.

In diesem Gebäudeabschnitt befinden sich auch die PC-Räume, in denen du das Internet, Intranet und die Drucker nutzen darfst. Nähere Infos findest du auch unter: [www.urz.uni-landau.de](http://www.urz.uni-landau.de)

Um den Einstieg/Umgang mit Uni-Email-Adresse, Intranet für Lehrveranstaltungen, WLAN-Nutzung und studentische PC-Arbeitsplätze/Drucker zu erleichtern, werden zu Beginn des Semesters einige ca. **einstündige Einführungskurse im PC-Raum** angeboten.

Für zeitlich Verhinderte hier in Kürze die Würze: Sobald dein Account freigeschaltet ist, kannst du unter <https://idefix.rz.uni-landau.de/gw/webacc> auch auf deine internen Emails zugreifen. Deine Mailadresse lautet wie deine Nutzerkennung + „,@uni-landau.de“; das Passwort entspricht dem der PC-Nutzung.

Auf das Intranet kann auch von außerhalb der Uni zugegriffen werden.

### **UWI-Partys**

Die offiziellen UWI-Feten - ob im Colloseum, Logo oder in sonstigen Clubs sind eine weitere Strategie unserer Fachschaft Feierlaune und Kohle-Scheffeln unter einen Hut zu bringen. Die Fachschaftsvertretung kümmert sich um alle Einzelheiten, ihr müsst nur noch Mundpropaganda betreiben und kräftig abfeiern!

### **Vorlesung**

Als Vorlesung bezeichnet man den Unterricht an Hochschulen. Sie werden von einem Professor oder Dozenten gehalten, von dessen Redegewandtheit der Geräuschpegel im Hörsaal maßgeblich abhängt. Zwischenfragen sind jederzeit erlaubt.

### **Vorlesungsbeginn (c.t. oder s.t.?)**

Im deutschsprachigen Raum gibt es die akademische Viertelstunde; das bedeutet, dass eine Vorlesung eine Viertelstunde nach dem offiziell im Vorlesungsverzeichnis angegebenen Zeitpunkt "cum tempore" (abgekürzt c.t., lat.: mit Zeit) beginnt. Im Gegensatz hierzu kennzeichnet der Zusatz s.t. (sine tempore, lat.: ohne Zeit) einen Beginn der Vorlesung zur angegebenen vollen Stunde.

### **Weihnachtsfeier**

Seid ihr dieses Jahr auch alle brav gewesen!?! Habt fleißig gelernt und nur Einsen geschrieben? Egal, wir nehmen alle! Traditionell findet die UWI-Weihnachtsfeier vor den „Weihnachtsferien“ statt. Doch lassen wir uns einfach überraschen was die Fachschaftsvertretung dieses Jahr wieder auf Lager hat...

### **Wochenmarkt**

Der Landauer Wochenmarkt findet zwei Mal die Woche immer Dienstag- und Samstagvormittag auf dem Rathausplatz oder, wenn der voll ist, auf dem Messplatz statt. Neben Blumen und Gemüse werden auch landwirtschaftliche Produkte der Region angeboten, immer frisch und an einigen Ständen auch in Bio-Qualität!

### **Wohnungssuche**

Grast einfach mal die schwarzen Bretter im Mensagang ab oder holt euch die klassische Tageszeitung. Hier ist die Mittwochs- und Samstagsausgabe der Rheinpfalz zu empfehlen. Oder klickt rein unter <http://anzeigen.suedwest-aktiv.de>, [www.wg-gesucht.de](http://www.wg-gesucht.de) oder [www.studenten-wg.de](http://www.studenten-wg.de). Zudem findet ihr im AStA-Sekretariat einen Ordner mit Wohnungsangeboten.